

Text: OBG-Wahlsong 2011:



Da muss man doch was tun!

Ich wünsch mir in dieser Stadt ein anderes Gefühl, will Spaß mit meinen Freunden und in Zukunft mehr Profil.

Deshalb ist´s mir auch sicher nicht ganz egal, was hier so rumläuft und abgeht allemal.

Will mit den Flügeln schlagen, will wissen was sich tut, aber alles fließt zu langsam, macht nicht gerade Mut. Keine Kinos - keine Discos, nur alter Leute Grab, alles ist beim Alten – nichts geht hier so richtig ab.

Supermarkt statt Sportplatz und Glaspalast statt Park. Räume werden immer enger und machen Geldmagnaten stark. Lauter Platitüden, ich hab´ die Schnauze voll - so kann´s nicht weitergeh´n ...

Hier muss man doch was tun! Denn sonst passiert hier nichts! Wir haben´s in unserer eig´nen Hand! Die Zeit dafür ist reif – also jetzt!

Macht schon mal die Urnen auf, denn uns´re Stimme zählt. So kann´s nicht weiter geh´n, darum wird jetzt jung gewählt!

Nichts ist für ewig und änderbar, ist doch klar.

Genug ist uns zu wenig, sonst bleibt alles wie es war!

Wir Jungen sind die Zukunft und wir wissen, wie man´s macht! Wir woll´n ganz vorne auf die Liste – wollen an die Macht!

Denn viele spielen nur noch Rollen in den Drehbüchern geldgeiler Lobbyisten...

Hier muss man doch was tun! Denn sonst passiert hier nichts! Wir haben´s in unserer eig`nen Hand! Die Zeit dafür ist reif - Wenn nicht jetzt - wann dann?

Text, Melodie, Film: PUTSTONE PICTURES, Walter W. Legenstein, Grävenwiesbach.
Gesang: Anjuschka Uher.

Mitwirkende Oberurseler Jugendliche: Anjuschka Uher, Roxana Voss, Ivana Snircova, Julian Braun, Daniel Roth, Dominique Zwergel.

Und das OBG-Team: Andreas Bernhardt, Günter Lezius, Christoph Müllerleile, Helmut Reichel, Reinhart Stoll.